

Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie und Energie

über den Antrag 883/A(E) der Abgeordneten **Martina Kaufmann**, MMSc BA, **Süleyman Zorba**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung einer Lehrausbildung mit Schwerpunkt in der digitalen Fertigung

Die Abgeordneten **Martina Kaufmann**, MMSc BA, **Süleyman Zorba**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 23. September 2020 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung in der Fertigungsbranche, wie auch in vielen Anderen, sind wir zunehmend unter Zugzwang, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, die uns diese Entwicklung abverlangt. So wie wir getrieben von Fortschritt unter Druck geraten so öffnen sich auch neue Möglichkeiten den High-Tech-Standort Österreich weiter zu schärfen und zu verbessern.

Immer stärker entwickeln wir uns weg von den Kurbeln und Hebeln einer Drehbank, hin zu einer durchgängig digitalen Fertigung. Schon längst ist es "State of the Art" - Bauteile und ganze Maschinen auf Basis von digital angefertigten Fertigungszyklen zu konzipieren und schlussendlich auch herzustellen. Diese vereinnahmende digitale Verdrängung von händisch motorischen Arbeitsschritten muss auch den stetigen Fortschritt in unserer Lehrlingsausbildung prägen.

Die aktuelle Situation zeigt unmissverständlich wieso wir diesen Schritt in die Richtung der Digitalisierung von Lehrausbildungsrahmen setzen müssen. Wir sehen nämlich derzeit, dass diese dringend benötigten Facharbeiter in der zunehmend digitalen Fertigung in größten Teilen über eine zunächst konventionelle Lehre und eine folgende Zusatzqualifikation in Beschäftigung kommen.

Dieser Ausbildungsweg zeigt nicht nur in der Arbeitsnachfrage Ineffizienzen auf, sondern kommt auch teilweise zu erheblichen Kosten bei den Auszubildenden. Deswegen ist eine Optimierung hinsichtlich der Schaffung von Lehrausbildungen mit Schwerpunkt in der digitalen Fertigung notwendig, um einerseits dem Bedarf in der Hochtechnologie Branche in Österreich gerecht zu werden als auch ein modernes und zukunftsfiten Ausbildungsmodell für junge Menschen in Österreich zu schaffen.“

Der Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 22. Oktober 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten **Martina Kaufmann**, MMSc BA die Abgeordneten **Josef Schellhorn**, **Süleyman Zorba**, **Erwin Angerer** und Dr. **Christoph Matznetter** sowie die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort **Dr. Margarete Schramböck**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten **Martina Kaufmann**, MMSc BA, **Süleyman Zorba**, Kolleginnen und Kollegen einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene EntschlieÙung** annehmen.

Wien, 2020 10 22

Martina Kaufmann, MMSc BA

Berichterstatterin

Peter Haubner

Obmann

